

Dieser Bereich ist der der Verzweifelten. Ich dachte, es wäre möglich, von den irdischen Drangsalen zu fliehen. Ich bin hier freiwillig gelandet und war enttäuscht. Meine Drangsal ist schlimmer geworden durch das Bewusstsein, dass ich freiwillig nach hier gekommen bin. Ich träume von einem besseren Platz und bin gezwungen, dauernd zurück zu blicken zu meinen Sorgen, meiner Pein. Sei meine Hoffnung, bete für mich!

Ich war nicht vorbereitet auf den Tod. Mein Leben endete in einem Moment. Ich hatte nicht mal mehr Gelegenheit, Vergebung zu üben oder Vergebung zu empfangen, ich war in einer Falle. Ich weiß nicht, warum, wo und wie, alles ist sehr durcheinander. Nimm meine Hand und tröste mich, bete für mich!

Ich bin vergessen, nicht wahrgenommen, ein Abgelehnter. Keiner denkt an mich und wird es wahrscheinlich niemals tun. Ich wurde ignoriert, war unbedeutend. Wie kann ich eingeladen werden, wenn ich ignoriert werde. Biete mir eine ewige Zukunft an, bete für mich!

Verfolgung war meine Bestimmung. Ich bin ein Opfer. Mein Herz leidet durch das wiederholte und unverdiente Böse. Meine Erinnerung ist sehr deutlich und Vergebung praktisch unmöglich. Ich schaffe es nicht, Verständnis für die anderen zu haben, aber ich muss es lernen. Bete für mich!

Lüge umgibt mich. Es gibt keine Möglichkeit, ihr zu entfliehen. Wer spricht von der Wahrheit im Reich der Verzweifelten? Soll ich den Friedensboten trauen oder ist das nur eine Illusion? Führe mich zur Wahrheit, bete für mich!

Ich bin ein treues Gotteskind. Ich arbeite in der Ewigkeit wie ich auf der Erde gearbeitet habe. Hier ist viel Arbeit zu tun, aber es kann nicht alles getan werden. Ich kann nicht mehr Seelen zum Altar führen als die, die eingeladen sind. Brüder und Schwestern, da gibt es keine Grenzen, tue das Deine mit Freude bis wir uns wiedersehen. Wir beten für euch, bitte bete für uns!

aus dem Monatsrundschreiben des BA Brinkmann

18.10.09 - 29.11.09

Ausgabe 39

Brassert - Dölmen
Westenholz - Scherlebeck
Der-Erkenschwick-Süd
Der-Erkenschwick-Nord
Halbtern am See - Herben
Marl-Mitte - Hochlarmark
Recklinghausen-Nord
Recklinghausen-Süd - Sinnen

REady



Bete für mich!

Ich bin dein Vorfahre. Vielleicht haben wir uns getroffen, vielleicht bin ich eine Figur in einem alten Fotoalbum, vielleicht weißt du auch gar nicht, dass ich überhaupt existiert habe. Du bist mein Weg, um den Altar der Gnade zu erreichen. Mein Gesicht ist dir nicht bekannt, aber in deinem Herzen will ich nicht länger ein Fremder sein. Bete für mich!

Ich bin ein vergessenes Kind, ein unerwünschtes. Deine Liebe ist mir fremd, Liebe ist ein Gefühl, welches ich nicht kenne. Ich bin traurig und verbittert in meiner Einsamkeit. Du sagst, dass ich vergeben muss, aber mich wurde nie Vergebung gelehrt. Bitte zeige es mir, bete für mich!

Auf der Erde hat mich jeder gehasst. Meine Taten wurden verurteilt. Ich bereute und wollte Heiligen Geist empfangen, aber der Weg zum Altar war mir verboten. Die, die Macht zur Einladung haben, haben es abgelehnt, mich einzuladen. In ihren Herzen können sie nicht vergeben. Ich kann nicht verärgert über sie sein, aber ich möchte ein Teil der Braut Christi werden. Also, wenn du kannst, bete für mich!

Mein Leben war gut. Ich habe meine Religion gläubig ausgefüllt, ich dachte, dass mein Platz im Himmel sicher sei. Wie war ich erstaunt zu realisieren, dass der Weg, dem ich gefolgt war, kein guter war. Ist deine Einladung diejenige, der ich folgen sollte? Es ist so schwierig, noch einmal zu glauben, bete für mich!